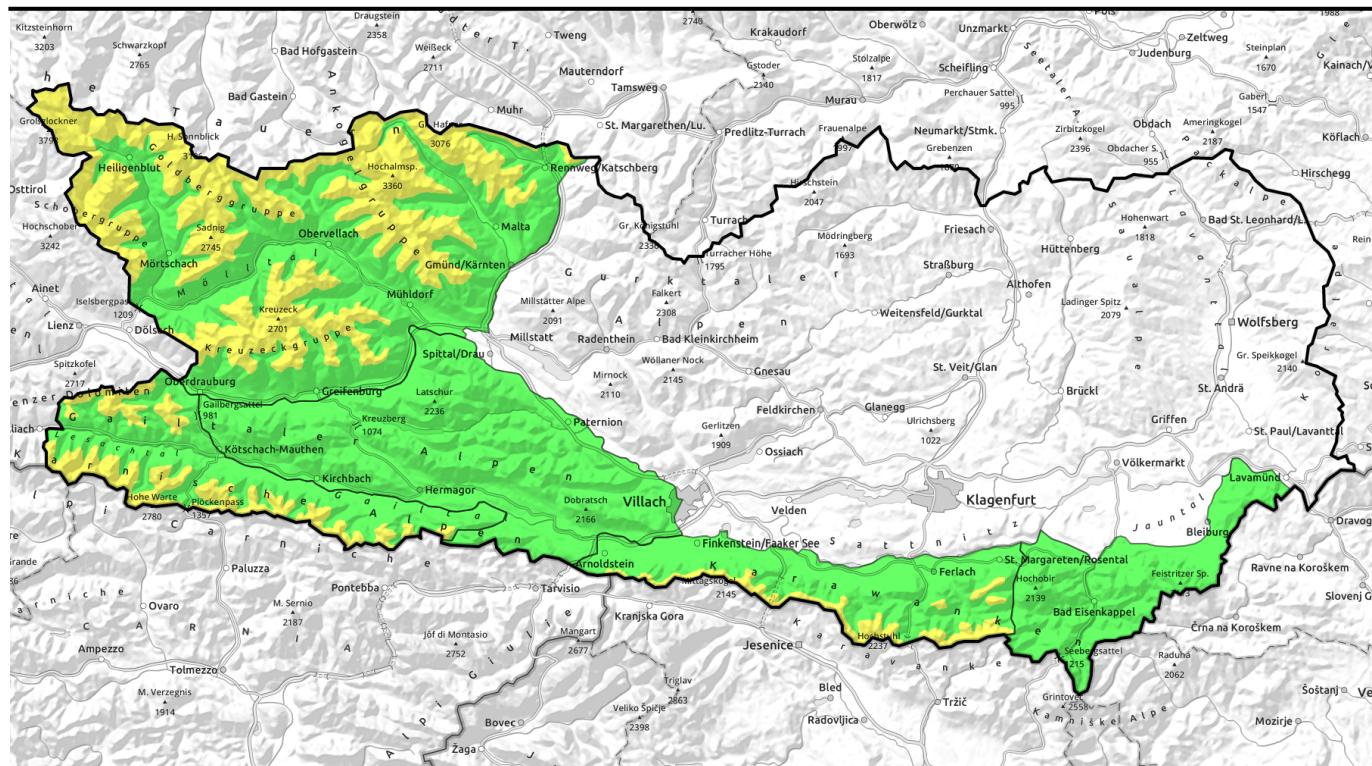


26.04.2022



In hohen und hochalpinen Lagen überwiegt das Triebsschneeproblem, sonst das Nassschneeproblem

| | | | |
|--|---|--|--|
|  2400 m | Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe |   |   |
|  1800 m | Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte |   |   |
|  1 | Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost |   |  |

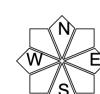
Lawinenprobleme

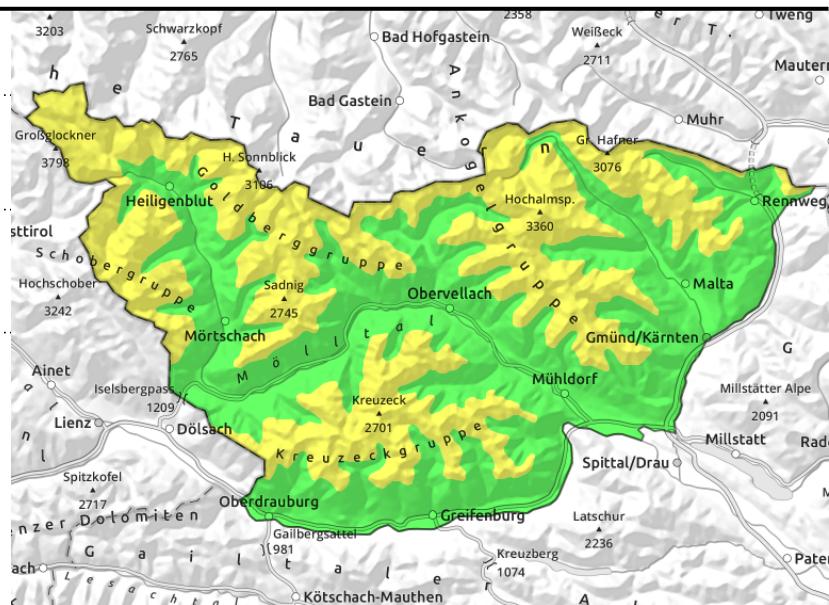


Gefahrenstufen



Exposition



26.04.2022**Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe**

Tribschneablagerungen in hohen und hochalpinen Lagen beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2400 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Neuschnee und mäßiger Wind sorgen für frische Tribschneablagerungen in schattseitigen Expositionen welche teilweise auch etwas störanfälliger sind. Schlechte Sicht erschwert das Erkennen von Gefahrenstellen. Im Tagesverlauf sind auch spontane Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

In tiefen Lagen und auch mittleren Lagen liegt kaum noch Schnee. Die Altschneedecke ist meist stabil und kompakt. Auf die in den vergangenen Tagen in hohen und hochalpinen Lagen gebildeten kleineren Tribschneablagerungen werden am Dienstag mit etwas Neuschnee und mäßigem Wind wieder frische kleinere Tribschneablagerungen abgelagert.

Wetter

Mit einer Kaltfront kühlt es leicht ab und die Schneefallgrenze sinkt von anfangs um 1900 m auf rund 1500 m ab. Erste Schauer bilden sich bereits in den Morgenstunden und breiten sich im Tagesverlauf auf das gesamte Bergland aus. Mitunter können auch kräftigere Schauer dabei sein. Es herrschen schlechte Sichtverhältnisse. Der anfangs noch aus Südost wehende Wind dreht im Tagesverlauf auf Südwest und wird stärker. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m bei -5 Grad, in 2000 m bei +1 Grad und in 1000 m bei +10 Grad.

Am Mittwoch stauen sich anfangs noch ein paar Wolkenfelder in den Tauern sonst scheint oft die Sonne. Tagsüber bilden sich noch einmal vermehrt Wolken und es kann bei mäßigem Nordwestwind den einen oder anderen kurzen Schauer geben.

Tendenz

Mit den Niederschlägen am Dienstag nehmen die Gefahrenstellen in hohen und hochalpinen Lagen etwas zu. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

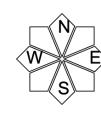
Lawinenprobleme

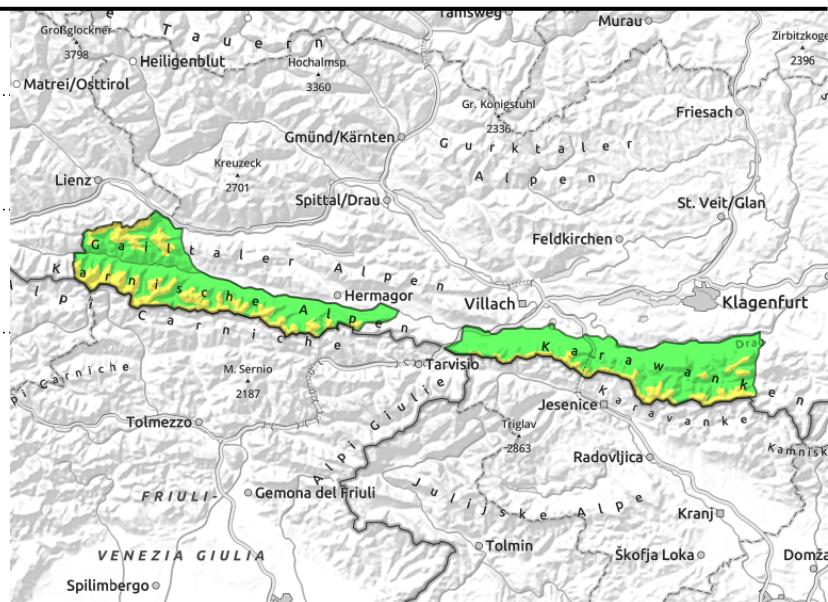
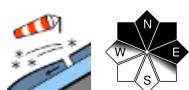


Gefahrenstufen



Exposition



26.04.2022**Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte**

Überwiegend Nassschneeproblem; in hohen Lagen vereinzelt Triebsschnee

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Im Tagesverlauf nimmt die Gefahr von spontanen nassen und feuchten kleineren und auch mittleren Lawinen zu. In den westlichen Gebirgsgruppen, wo es etwas mehr Niederschlag geben sollte gibt es etwas mehr Gefahrenstellen. Hier sind in höheren Lagen auch die jüngst gebildeten und frischen Triebsschneeeablagerungen zu beachten.

Schneedeckenaufbau

In tiefen Lagen und auch mittleren Lagen liegt kaum noch Schnee. Die Altschneedecke ist meist stabil und kompakt aber feucht. In den vergangenen Tagen wurden in höheren Lagen kleine Triebsschneeeablagerungen gebildet welche auf die stabile Altschneedecke abgelagert wurden. Am Dienstag fällt nur wenig Schnee, die Schneedecke wird von den Niederschlägen weiter durchfeuchtet.

Wetter

Mit einer Kaltfront kühlt es leicht ab und die Schneefallgrenze sinkt von anfangs um 1900 m auf rund 1500 m ab. Erste Schauer bilden sich bereits in den Morgenstunden und breiten sich im Tagesverlauf auf das gesamte Bergland aus. Mitunter können auch kräftigere Schauer dabei sein. Es herrschen schlechte Sichtverhältnisse. Der anfangs noch aus Südost wehende Wind dreht im Tagesverlauf auf Südwest und wird stärker. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m bei -5 Grad, in 2000 m bei +1 Grad und in 1000 m bei +10 Grad.

Am Mittwoch stauen sich anfangs noch ein paar Wolkenfelder in den Tauern sonst scheint oft die Sonne. Tagsüber bilden sich noch einmal vermehrt Wolken und es kann bei mäßigem Nordwestwind den einen oder anderen kurzen Schauer geben.

Tendenz

Mit den Niederschlägen am Dienstag wird die Schneedecke vor allem in den westlichen Gebirgsgruppen weiter durchfeuchtet. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

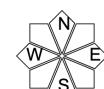
Lawinenprobleme

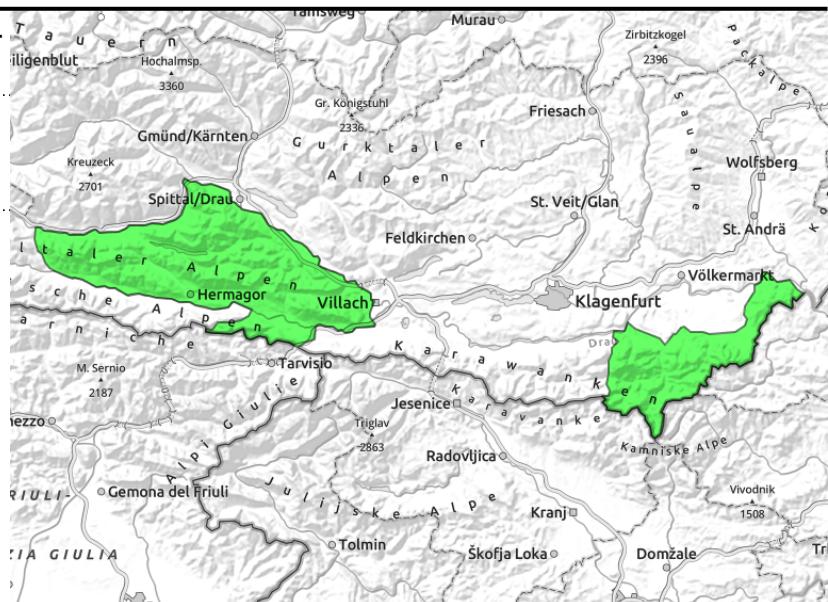


Gefahrenstufen



Exposition



26.04.2022**Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost**

Geringe Lawinengefahr mit kleinem Nassschneeproblem

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Aus steilen Geländeteilen sind vereinzelt nasse Rutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Bis in mittlere Lagen liegt kaum noch Schnee. Die Schneedecke ist überwiegend durchnässt. Mit den Niederschlägen schreitet die Ausaperung voran.

Wetter

Mit einer Kaltfront kühlt es leicht ab und die Schneefallgrenze sinkt von anfangs um 1900 m auf rund 1500 m ab. Erste Schauer bilden sich bereits in den Morgenstunden und breiten sich im Tagesverlauf auf das gesamte Bergland aus. Mitunter können auch kräftigere Schauer dabei sein. Es herrschen schlechte Sichtverhältnisse. Der anfangs noch aus Südost wehende Wind dreht im Tagesverlauf auf Südwest und wird stärker. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m bei -5 Grad, in 2000 m bei +1 Grad und in 1000 m bei +10 Grad.

Am Mittwoch stauen sich anfangs noch ein paar Wolkenfelder in den Tauern sonst scheint oft die Sonne. Tagsüber bilden sich noch einmal vermehrt Wolken und es kann bei mäßigem Nordwestwind den einen oder anderen kurzen Schauer geben.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

